

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Kur- und Fremdenliste.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . .	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" " Halbjahr . . .	5.—	Bringer-	6.20
" " Vierteljahr . . .	3.—	lohn	4.—
" " einen Monat . . .	1.50		1.80

41. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einrückungsgebühr:
Die vierspaltige Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

41. Jahrgang.

N^o 332.

Freitag

29. November

1907.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 29. November, Abends 7¹/₂ Uhr,
im grossen Konzertsaal:

IV. Konzert.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.

Solisten:

Herr **Artur Schnabel** (Klavier).

Herr **Alexander Petschnikoff** (Violine).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

PROGRAMM.

1. Romantische Ouverture op. 16 L. Thuille.
2. Konzert in D-moll für Klavier mit Orchester . . . Johannes Brahms.
Herr **Schnabel**.
3. Zum erstenmale: Konzert Nr. 7 in D-dur für Violine
mit Orchester W. A. Mozart.
Herr **Petschnikoff**.
4. Serenade in D-moll für Streichorchester Robert Volkmann.
Violoncello-Solo obligato: Herr Max Schilbach.
5. Klavier-Vorträge:
a) Impromptu, B-dur Franz Schubert.
b) Drei Studien nach Capricen von Paganini . . . Robert Schumann.
Herr **Schnabel**.
6. Zwei Orientstücke für Violine mit Orchester:
a) Gesang des Muezin }
b) Tanz der Derwische } Hermann Zilcher.
Herr **Petschnikoff**.
7. Karneval in Paris, symphonische Episode . . . J. Svendsen.

Eintrittspreise:

Logensitz 5 Mark, I. Parkett 1.—12. Reihe 4 Mark, I. Parkett
13.—22. Reihe 3,50 Mark, II. Parkett 3 Mark, Ranggalerie 3 Mark,
Ranggalerie Rücksitz 2,50 Mark.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportale.

Von 6¹/₂ Uhr ab werden die Wandelhalle, der grosse und kleine Konzertsaal für
die Inhaber von Cyklus-Konzert-Karten reserviert. Eingang für Abonnenten und Tageskarten-
Inhaber zu den übrigen Räumen (zu welchen während dieser Zeit auch Cyklus-Konzert-
Karten berechnen) von der Gartenterrasse.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den
Zwischenpausen geöffnet.

Städtische Kurverwaltung.



Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Wiesbaden, 29. November.

— Eine kurze biographische Mitteilung über den Violin-Solisten des
heutigen IV. Kurhaus-Cyklus-Konzertes Herr Alexander Petschnikoff dürfte gewiss allgemein interessieren. Der Künstler wurde am
27. Dez. 1872 zu Jelez, Gouvernement Orel, als Sohn eines schlichten
russischen Soldaten geboren. Ein Mitglied der Kaiserlichen Oper in Moskau,
Solo Tarenka entdeckte zufällig das Talent des Knaben. Er sorgte für seine
Ausbildung am Moskauer Konservatorium, wo Petschnikoff schon als junger
Schüler die Aufmerksamkeit der musikalischen Kreise erregte. Durch
Gönnerschaft der Fürstin Maria Ouroussow gelangte er in den Besitz der
vielpriesenen Violine, die einst das Eigentum des berühmten Laub gewesen
war. Mit diesem Instrument hat er sich vermöge seines bestrickenden
Spieles und seiner vollendeten Technik die glänzendsten Triumphe erspielt,
so dass er heute unter die allerersten zählt.

— Wir glauben im Interesse aller Musikfreunde zu handeln, wenn wir
nochmals ganz besonders auf den am Sonntag im Kurhause bevorstehenden
Kammermusik-Abend der „Deutschen Vereinigung für alte Musik aus
München“ aufmerksam machen. Es kommen bei dieser Gelegenheit die
gewiss hier noch nicht gehörten Instrumente aus unserer Vorväterzeit, an
welchen die alten Komponisten ihre klassischen Tonwerke schufen wie z. B.
das Cembalo (der Kielflügel) zur Vorführung, an welchem die Mitwirkende
des Abends, Elfriede Schunck, Meisterin ist. Viola da gamba wird
Herr Christian Döbereiner vertreten, die Viola d'amore Herr Ludwig
Meister, die Violine Herr Studeny und die ausgezeichnete Sopranistin
Johanna Bodenstern wird durch ihre klassischen gesanglichen Vorträge
erfreuen. Es gelangen zur Aufführung: G. Ph. Telemann (1681—1767):
Trio in G-moll für Violine, Viola da gamba und Bass (Cembalo); Drei
Arien für Sopran: a) Ph. H. Erlebach (1657—1714): „Ihr Gedanken“, mit
2 Violinen, Viola da gamba und Cembalo, b) G. Fr. Händel (1686—1754):
„O Schlaf“, mit Viola da gamba und Cembalo, c) G. Fr. Händel: „Qual
farfaletta“ mit Violine, Viola da gamba und Cembalo; A. Kühnel (1645—
1700?): Bonate in A-dur für Viola da gamba und Bass (Cembalo); A. Lotti
(1667—1740): Trio in F-dur für Viola d'amore, Viola da gamba und Bass
(Cembalo); Drei Lieder für Sopran: a) J. S. Bach (1685—1750): „Todes-
sehnsucht“, mit Cembalo, b) Chr. W. Gluck (1714—1787): „Einen Bach,
der fließt“, mit 2 Violinen, Violoncello und Cembalo, c) G. Ph. Telemann:
„Ohnesorge“, mit Cembalo; J. Stamitz (1717—1757): Trio in B-dur für
2 Violinen und Bass (Violoncello und Cembalo).

— Die Lese-, Spiel- und Konversationszimmer des Kur-
hauses werden vom 1. Dezember ab um 10 Uhr abends geschlossen.

— (Residenz-Theater.) Morgen Samstag findet die Uraufführung
des neuen Schwanks „Die Spritztour“ statt, den unser bekannter Mithbürger
Wilhelm Jacoby in Gemeinschaft mit einem anderen Wiesbadener Schrift-
steller, Gustav Cords, verfasst hat. Das Stück behandelt die tragikomischen
Schicksale zweier Ehemänner in einem Hamburger Vergnügungsort, von
denen der Eine unschuldig für die Sünden des Anderen büssen muss. In
Hauptrollen sind beschäftigt die Damen Krause, Schenk, van Born, Delosea,

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen

„Königl. Selters“ (Niederselters)

achten.

3 89

Sehenswürdigkeit ist der RATSSELLER, berühmt durch seine hoch-
künstlerischen Wandmalereien. — Restaurant allerersten Ranges.
Rendez-vous aller Fremden.

3297

Grand Café Bristol

Bärenstrasse 6 Wiesbaden

3328

American Bar mit Wein-Salon I. Etage.

Sonnenbergerstr. 28, Parkseite.
Herrliche freie Lage in den Anlagen
des Kurhauses.

In nächster
Nähe des Königl. Theaters
und des Kochbrunnens. — Exquisite
Küche, Thermalbäder, Günst. Pensionsarrangements.

Wiesbaden Hotel Villa Royale

Haus I. Ranges.
Modernster
Komfort.

Besitzer:
L. Wolff
früher Hotel Disch und langjähriger
Direktor des Hotel Ernst, Köln.

3410

Kurhaus zu Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 26. November bis 1. Dezember 1907.
(Änderungen vorbehalten.)

Samstag, den 30. November.

4 und 8 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsale und in der Wandelhalle:

Doppel-Konzerte.

Städtisches Kurorchester. — Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff.

Sonntag, den 1. Dezember.

Vormittags 11½ Uhr im Abonnement im grossen Konzertsale:

Orgel-Matinée.

Herr **F. C. Hempel**, Tonhallen-Organist, Düsseldorf.

Programm.

- | | |
|---|-----------------------|
| 1. Praeludium und fünfstimmige Fuge
in Es-dur pro organo pleno . . . | Johann Sebastian Bach |
| 2. Fantasie und Fuge, G-moll . . . | (1685—1750). |
| 3. Praeludium und Fuge, D-dur . . . | |
| 4. Toccata con Fuga, D-moll . . . | |

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten, für Nichtabonnenten
gegen Sonntagskarten zu 2 Mark.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den
Zwischenpausen geöffnet.

Sandori, Porst und die Herren Tachauer, Wilhelmy, Hager, Köhler, Degener
und Bertram, in dessen Händen auch die Spielleitung liegt. Das lustige
Stück wird Sonntag Abend wiederholt, Sonntag Nachmittag gelangt das
beliebte französische Lustspiel „Fräulein Josette — meine Frau“ zu halben
Preisen zur Aufführung.

— (Walhalla-Theater.) Die Schlierseer, die unter der Direktion
vom Xaver Terofal am Sonntag, den 1. Dezember in der Walhalla ihr Gast-
spiel beginnen, besuchten in fünfzehn Jahren 205 Städte 675 mal und spielten
annähernd an 5000 Abenden 35 verschiedene Stücke. Darunter „Jägerblut“
642 mal, „Lieserl von Schliersee“ 585 mal, „Herrgottschnitzer“ 348 mal,
„Amerikaseppel“ 352 mal, „Almenrausch und Edelweiss“ 329 mal usw. Her-
vorzuheben ist das Gastspiel, das die Schlierseer in Amerika gaben. Sie
eröffneten ihre Tournee in New York am Metropolitan-Opernhause und be-
suchten der Reihe nach Newark, Dayton, Pittsburg, Philadelphia, Cincinnati,
Chicago, Indianapolis, St. Louis, Belleville und Milwaukee. In Chicago war
der Erfolg so gross, dass sie wiederkehren mussten. Es heisst, dass noch
keine deutsche reisende Theatergesellschaft einen so grossen Beifall fand;
die amerikanischen Blätter berichten von „ungeheuren“ und „sensationellen“
Erfolgen, überall wurden besonders Terofal und Konrad Dreher angestaunt
und bewundert und das Ensemblespiel der Schlierseer wurde in der deutschen
und englischen Presse gerühmt.

— Am 23. v. M. fand im Bürgersaal des Rathauses eine Sitzung des
engeren und weiteren Ausschusses zur Errichtung einer Bismarcksäule
statt. Der Vorsitzende, Regierungsrat Kantel, gab bekannt, dass der von
dem engeren Ausschuss in seiner Sitzung vom 19. Oktober gewählte Platz
am Bierstadter Berg zur Aufstellung der geplanten Säule die Genehmigung
der beiden Gemeinde-Kollegien gefunden habe. Der weitere Ausschuss stimmt
ebenfalls dem vorgeschlagenen Platze zu. Der Platz ist für die Errichtung
der Bismarcksäule sehr geeignet. Er liegt nach den Angaben des Stadt-
vermessungs-Inspektor Herrn Bornhofen 300 Meter westlich der Bierstadter
Warte 214 M. ü. d. M. Die Bierstadter Warte, welche allerdings 8 Meter
höher liegt, wird die proj. Säule nicht beeinträchtigen, da dieselbe mit der
geplanten Höhe von 25 bis 30 Meter weit über den Turm der Warte weg-
schauen wird. Fluchtlinienmässig ist auch der freie Platz auf der Bier-
stadter Höhe in einer Grösse von 26000 qm. festgelegt. Um einen Vergleich
zu ermöglichen, sei mitgeteilt, dass der Luisenplatz 7800, das Gelände der
Artilleriekaserne 11000, der Platz zwischen den Kolonnaden und Kurhaus
21600 qm. gross ist. Der auf der Bierstadter Höhe belegene Platz über-
trifft der Kursaalplatz noch um 4400 qm. Hieraus geht hervor, dass der
Platz bei patriotischen Veranstaltungen und grösseren Versammlungen benutzt

Abends 8 Uhr im grossen Konzertsale:

Kammermusik-Abend

der

Deutschen Vereinigung für alte Musik aus München.

Johanna Bodenstern, Sopran.
Herma Studeny, Violine.
Elfriede Schunck, Kieffügel (Cembalo).
Ludwig Meister, Violine, Viola d'amore.
Christian Döbereiner, Violoncello, Viola da gamba.

PROGRAMM.

1. G. Ph. Telemann 1681—1767: Trio in G-moll für Violine, Viola da
gamba und Bass (Cembalo) (Manuskript der Bibliothek Darmstadt).
2. Drei Arien für Sopran:
a) Ph. H. Erlebach 1657—1714: „Ihr Gedanken“, mit 2 Violinen,
Viola da gamba und Cembalo. (Aus „Harmonische Freude
musikalischer Freunde“, Nürnberg 1710).
b) G. Fr. Händel 1685—1754: „O Schlaf“, mit Viola da gamba
und Cembalo. (Aus „Semele“).
c) G. Fr. Händel: „Qual farfaletta“, mit Violine, Viola da gamba
und Cembalo. (Aus „Partenope“).
3. A. Kühnel 1645—1700?: Bonate in A-dur für Viola da gamba und
Bass (Cembalo).
4. A. Lotti 1667—1740: Trio in F-dur für Viola d'amore, Viola da gamba
und Bass (Cembalo). (Manuskript im Privatbesitz.)
5. Drei Lieder für Sopran:
a) J. S. Bach 1685—1750: „Todessehnsucht“ mit Cembalo.
b) Chr. W. Gluck 1714—1787: „Einen Bach der fliesst“, mit zwei
Violinen, Violoncello und Cembalo. (Aus „Die Pilgrime von
Mekka“).
c) G. Ph. Telemann: „Ohnesorge“, mit Cembalo. (Aus Friedländer
„Das deutsche Lied des VIII. Jahrhunderts“).
6. J. Stamitz 1717—1757: Trio in B-dur (op. I. 5) für 2 Violinen und
Bass (Violoncello und Cembalo). (Aus Riemann „Collegium
Musicum“).

Eintrittspreis: Alle Plätze 2 Mk. Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mk.

Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Abstempelung der Kurhaus-
karten an der Tageskasse im Hauptportale ab Donnerstag, den 28. November, vor-
mittags 10 Uhr.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den
Zwischenpausen geöffnet.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berück-
sichtigt werden.

Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der Restaurations-
räume) stets strengstens untersagt.

Städtische Kurverwaltung.

Zucker Magen- und Darm-Kranken empfehlen erste
ärztliche Autoritäten
Günther's Aleuronat-Gebäcke
FRANKFURT a. M. Hermesweg 10.

Hiesiges Depot:
August Engel.
3266 *

werden kann. In erster Linie soll bei diesen Gelegenheiten unserer heran-
wachsenden Jugend durch entsprechende Ansprachen und Veranstaltungen
die Vaterlandsliebe erweckt, gefördert und erhalten werden. Hierbei wird
Desjenigen gedacht werden, dessen Name die Säule tragen soll, Alld Deutschlands
grösstem Sohne, dem Eisernen Kanzler Fürsten Bismarck. Da die Säule
turmartig ausgestaltet wird, beschloss die Versammlung, vorerst bei weiteren
Kundgebungen neben der Bezeichnung Bismarcksäule in Klammer Bismarck-
turm zu sagen.

Gedenktage.

1554. Der englische Dichter Sir Philip Sidney in Peushurst (Kent) geboren.
1780. Tod der Kaiserin Maria Theresia (1740—80).
1797. Der Opernkomponist Gaetano Donizetti in Bergamo geboren.
1802. Der Dichter und Erzähler W. Hauff in Stuttgart geboren.
1803. Der Architekt Gottfried Semper in Hamburg geboren.
1839. Der Dichter Ludwig Anzengruber in Wien geboren.
1895. Der österreichische Staatsmann Eduard Graf Taaffe in Ellischau gest.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 28. November 1907.

Hotel Adler Badhaus,
Langgasse 42, 44 u. 46

Halperin, Hr. Dr. jur., Paris

Hotel Alleeaal, Taunusstrasse 3
Arnold, Hr. Rent. m. Begl., St. Johann
von Eschen, Hr., Kassel

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstr. 6
Heister, Hr. Kommerz.-Rat m. Fr., Metz

Hotel Berg, Nikolasstr. 27
Kubath, Hr. Postdirektor, Frankfurt

Goldener Brunnen, Goldgasse 8/10
Schwalb, Hr. Kfm., Offenbach

Central-Hotel, Nikolasstrasse 33
Weil, Hr. Kfm., Aschaffenburg
Feger, Hr. Kfm., Mannheim
Beck, Hr. Kfm., Köln
Schubert, Hr. Baumeister, Berlin
Haardt, Hr. Kfm., Dillenburg
Etrock, Hr. Kfm., Köln
Vogel, Hr. Redakteur, Mannheim
Meyer, Hr. Kfm.,
Gottmann, Hr. Kfm. m. Fr., Hermeskeil
Kaiser, Hr., Ems
Klein, Hr., Düsseldorf
Himelsbach, Hr. Kfm., Freiburg
Hartmeyer, Hr. Architekt, Mannheim
Kraus, Hr. Chemiker Dr., Zürich
Katzenstein, Hr. Kfm., Hersfeld

Hotel und Badhaus Continental,
Langgasse 36
Kallmann, Hr. Kfm., Neu-York
Pfaff, Fr., Kaiserslautern

Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstr. 44
Ecker, Fr. Dr., Hamburg

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32
Sieradzki, Hr. Kfm., Dresden
Neuss, Hr. Kfm., Krefeld
Löwenstein, Hr. Kfm., Köln

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17
Mendel, Hr. Kfm., Strassburg
Bessmer, Hr. Kfm., Stuttgart
Metzeder, Hr. Kfm. m. Fr., Landau
Nazet, Hr. Kfm., Darmstadt
Bankhof, Hr. Architekt, Brohl
Dadell, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
van Bergen, Hr. Kfm., Delft
Damerau, Hr. Kfm., Holland
Hamburg, Hr. Kfm., Hamburg
Herz, Hr. Kfm., Frankfurt

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Steinheuer, Hr. Kfm., Hanau
Passmann, Hr. Kfm., Ruhrort
Becker, Hr. Kfm. m. Bed., Dresden

Hotel Erbrprinz, Mauritiusplatz 1
Holz, Hr. Kfm., Berlin
Strauss, Hr. Kfm., Offenbach
Stahl, Hr. Kfm., Dresden
Kempfe, Hr. Fabrikant, Duisburg
Jost, Hr. Ingen., Braunschweig

Europäischer Hof, Langgasse 32
Pintus, Hr. Kfm., Aachen
Sternberg, Hr. Kfm., Weilburg
Hallermüller, Hr. Ingen., Nürnberg
Parthey, Hr., Leipzig
Hottinger, Hr. Kfm., Düsseldorf

Frankfurter Hof, Webergasse 37
Ritter, Hr. Kfm., Frankfurt

Hotel Fuhr, Geisbergstr. 3
Heintz, Fr., Speyer
Buchert, Fr.,

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Schlesinger, Hr. Kfm., Berlin
Bernauer, Hr. Kfm.,
Kettner, Hr. Kfm.,
Müller, Hr. Kfm.,
Weyl, Hr. Kfm.,
Friedlaender, Hr. Kfm.,
Müller, Hr. Kfm.,
Beinhoven, Hr. Kfm.,
Boswell, Hr. Ingen.,
Filger, Hr. Kfm., Heilbronn
Eggers, Hr. Kfm. m. Fr., Meierding
Salz, Hr., Castrop
Kalthoff, Fr.,
Kalthoff, Hr. Dr., Stuckharde
Dietze, Hr. Kfm., Düsseldorf
Rapp, Hr. Kfm., Leipzig
Ilgen, Hr. Pfarrer, Selters
Weygandt, Hr. Inspektor, Staffel
Zimmer, Hr. Kfm., Frankfurt
Frattini, Hr. Kfm., Mainz

Hotel Happel, Schillerplatz 4
Schlesinger, Hr. Kfm., Berlin
Lauer, Hr. Kfm., Schöneberg
Krüger, Hr. Kfm., Aachen

Hotel Impérial, Sonnenbergerstr. 16
Kuchenbrod, Fr., Kissingen

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6/8
Steinhardt, Hr. Kfm., Kattowitz

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstr. 6 u. 8
von Schimmelpfennig, Hr. Justizrat,
Wilkins, Fr. m. Sohn, Bartenstein
Marx, Hr. Kfm., Bremen
Tremmel, Hr. m. Fr., Nürnberg
Funder, Hr., Königsberg
Conradse, Hr. Direktor, Stockholm

Hotel Minerva, Rheinstrasse 9
Scholl, Hr. Oberst a. D., Köln

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,
Kaiser Friedrich-Platz 3
Hall, Hr., Belfast
Westhoff, Hr. m. Fr., Holland
von Steinau-Steinrück, Fr., Berlin
von Schröter, Fr. Rent., Schweiz
Ricketts, Hr., Köln
Hall, Fr. m. Begl., Belfast
Othberg, Fr. Bergrat m. Tochter, Eschweie
Stibbing, Fr. m. Bed., Westfalen

Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18
Cottatt, Hr. Leut. d. R., St. Magaroth

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28
Wagner, Hr., Köln

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15
Dinsing, Hr., Viersen
Bierbaum, Hr. Kfm., Emstaden
Gang, Hr. Kfm., Heidelberg
Gluck, Hr. Kfm., Frankfurt
Flame, Hr. Kfm. m. Fr., Velbert

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Sjöcrona, Hr. Major, Schweden
Foske, Fr., Koburg
Tanfan, Baronin m. Bed., B.-Baden
Umejani, Hr. Stud., Kyoto

Pariser Hof, Spiegelgasse 9
Baumgarth, Hr. Kfm., Magdeburg

Pfälzer Hof, Grabenstr. 5
vom Walde, Hr. Kfm., Essen

Hotel Quisisana,
Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12
Hausen, Fr. m. Kindern, Gouvern. u. Bed., Neu-York
von Schwerdtner-Pomeiske, Hr. Majorats-
besitzer, Grosspomeiske

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16
Spranger, Hr. Kfm., Schlüchtern

Hotel Reichspost, Nikolasstr. 16/18
Lauda, 2 Hrn., Weisswasser
Hecker, Hr. Kfm., Friedrichsdorf
Robert, Fr. m. Sohn, Brüssel
Zenker, Hr. Kfm., Berlin
Sellen, Hr., Swinemünde
Odenheimer, Hr. Kfm., Emmendingen
von Kobbe, Hr. Kfm., Düsseldorf

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16
Heilmann, Hr. Rent., Paris
Berend, Hr. Ingen., London
Moreau, Hr. Kfm., Brüssel

Ritters Hotel u. Pension,
Taunusstrasse 45
Kinast, Hr. Pfarrer, Schwabach

Hotel Riviera, Bierstadterstr. 5
Schlesinger, Hr. Fabrikbes., Pforzheim

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9
Kirdorf, Hr. Geh. Kommerzienrat m. Fr. u. Bed., Aachen
Hallmsleben, Hr. Justizrat, Sondershausen
v. Klitzing, Hr. Offizier, Dieckow
van Maanen, Fr. m. Bed., Haag
van Reyn Suveck, Fr.,

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2
Werner, Fr., Cudowa

Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 28
Vermeulen, Hr. Kfm. m. Fr., Neu-York

Hotel Tannhäuser, Bahnhofstr. 8
Eiseck, Hr. Kfm., Düsseldorf

Haupt, Hr. Kfm., Mühlhausen
Scherer, Hr. Kfm., Kempten
Spielmann, Hr. Kfm., Wien
Paulsen, Hr. Kfm., Neuwied

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19
Goedecke, Hr. Kfm., Karlsruhe
Cammboeld, Hr. Kfm., Bregenz
Mies, Hr. Kfm. m. Fr., Ahrweiler
Barrs, Fr., London
Western, Fr. Rent.
Knorr, Hr. Apotheker m. Fr., Gundelsheim
Weichs, Hr. Baron, Kassel
Kinke, Hr. Rent., Altena
Sternberg, Hr. Kfm., Elberfeld
Zimmerle, Hr. Fabrikant, Kirchberg
Luckhaus, Hr. Kfm., Duisburg
Loebbecke, Hr. Ing. m. Fr., Elberfeld
Kriesche, Hr. Geh. Ober-Postrat, Köln

Hotel Union, Neugasse 7
Antorson, Hr. Kfm., St. Louis
Anterson, Hr. Kfm., Chicago

Viktoria-Hotel u. Badhaus,
Wilhelmstrasse 1
Haas, Hr., Berlin

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7
Breuer, Hr. Ing., Godesberg
Reis, Hr. Gutsbes., Gimmlingen

Hotel Westminster, Mainzerstr. 8
Deeke, Hr. Kfm., Hamburg

In Privathäusern:
Pension Favorit, Wilhelmstr. 12
Jungbluth, Fr., Bonn

Villa Frank, Leberberg 8
von Iwiegowski, Hr., Berlin
Bergholz, Fr., Bremen
Stern, Fr., Berlin

Villa Helene, Sonnenbergerstr. 9
Kugler, Hr. m. Fr., Frankfurt

Pension Mon-Repos, Frankfurterstr. 6
von Essen, Fr., Reval
von Wrangel, Baroness, Petersburg
Schmidt, Fr., Freiburg
Meyer, Fr., Hamburg
Schloss, Fr., Bradford
Strauss, Fr.,

Römertor 2 I
Rauschenbach, Hr. Rektor, Frose

Villa Speranza, Erathstr. 3
von Meier Exzellenz, Hr. General m. Fr., Petersburg

Stiftstrasse 26
von Ferber, Hr. Hauptm. a. D., Berlin

Augenheilstalt, Elisabethenstr. 9
Kilian, Fr., Sonnenberg
Wolf, Lina, Neuhoef
Michel, Hr., Bechenheim
Schrauter, Hr., Rüdesheim

Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 27. November 1907.

Frau Winterhalter, Frln. Koeney. Frau Lengnick. Frau von Tren. Major a. D. Doerr u. Frau. Gräfin Limburg Stirum nebst 2 Comtessen u. Bed. Hr. F. Goering. Frln. Dettlé. Mrs. Hockmeyer. Mrs. u. Miss Allason. Leutnant Brook. Frau von Levetzow. Frau Bostelmann m. Frln. Tochter. Frau Ebbinghaus. Mrs. Lyon Anderton. Frln. Zaun. Baron u. Baronin von Schweinitz. Oberleutnant Preusser. Hr. Silberberg u. Frau. Frau Oldewelt-Otten. Referendar Schlossmann. Hr. Ney u. Frau. Frln. Pröbsting. Captain Soames m. Fam. u. Bed. Rittergutsbesitzer Doepeke m. Pfliegerin. Miss Miller. Herr Ward. Mrs. Ward. Mrs. u. Miss Langstein. Frau Vieweg-Brockhaus. Bergwerksbesitzer Liebrecht. Rittergutsbes. Kiepert m. Automobilführer. Frau Kaethe Simon. Colonel u. Mrs. King-Harman. Frln. Ebner. Oberstleutnant von Adelebsen m. Familie. Hr. Ernst Turek m. Fr. u. Automobilführer. Frau Güterbock nebst Kindern u. Gouvernante. Mrs. Farrington m. Bed. Frau Guttmann m. Frln. Tochter. Kapitänleutnant Carl Keller. Bankier Flörsheim. Frau Traugott m. Frln. Tochter. Frau Milch. Hr. J. Bernard James. Hr. Lionel H. Mander. Rittergutsbesitzer Tenge. Konsul Mohr m. Frau u. Frln. Tochter. Frau Winkl. Geh. Oberbaurat Siegert u. Frln. Tochter. Frln. A. Grünberg. Frln. C. Dannenberg. Hauptmann Thewald m. Bed. Generalleutnant von Briesen u. Frau geb. von Kleist. Hr. Klemm. Dr. Sandberg. Major von Schmerfeld. Frln. von Wely. Frln. Hoos. Herr Carl Luckhaus u. Frau. Herr Halkier u. Frau. Herr C. Cahell. Rittergutsbesitzer Freiherr von Bülow u. Frau. Fabrikbesitzer Schlabach. General Sir William Salmond u. Lady Salmond. Frau Rittergutsbesitzer Doepeke. Herr Buckmann u. Frau. Colonel u. Mrs. Keyworth. Frau Konsul Kürsten m. Kind u. Bed. Frau Rittergutsbesitzer Kiepert.

Hotel Quisisana, Wiesbaden, Bevorzugter Winteraufenthalt. Vornehmes Haus in feinsten ruhiger Villenlage, gegenüber Kurhaus, Kurpark und Königlichen Theater. 150 Salons und Zimmer, 30 Bäder. Moderner Komfort. 7 elegant ausgestattete Gesellschaftsräume und Lesezimmer. Neues luxuriös eingerichtetes Restaurant. Feine französische Küche. Badhaus für Thermalbäder aus eigener, stark radioaktiver Quelle. Elektrische Licht- und Kohlensäure-Bäder. Vorteilhaftes Pensions-Arrangements.

Hotel Oranien & Bäder Wiesbaden

Bierstadterstr. 2a. Feinstes Familienhaus im eigenen Park, anschliessend an die Kuranlagen beim Kurhaus und Königl. Theater, in freier, ruhiger, sonniger Lage. 3241

Hotel und Badhaus „Goldener Brunnen“

Goldgasse 8 u. 10

Beste sanitäre Einrichtungen. Grosses vorzüglich eingerichtetes Badehaus mit eigener Quelle. Bäder (direkt aus eigener, starker Quelle) Dutzend 6, 1/2 Dutzend 3.50, Einzelbad 0.70. Ruhe-Raum vorhanden. — **Mässige Preise** für Winterkuren besonders geeignet. 3305

Sendig Eden-Hotel Wiesbaden

am Kurpark und
Königl. Theater

Vornehmes Familienhotel I. Ranges — Herrliche Terrassen und Gartenanlagen
Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad für kürzeren und längeren Aufenthalt
Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder
Gleiche Bedingungen und Preise wie in den Sendig-Hotels zu Dresden, Nürnberg und Schandau
Autogarage — Lawn-Tennis.

3375

Hotel Pension Westminster Wiesbaden

3370

Mainzerstrasse S. Ecke Rheinstrasse. — Telefon 3204.

TÜRK & PABST'S

FRANKFURT a. M. Rühmlichst bekannte:
Worcester-Sauce. Mayonnaise.

3222 g

Verlangen Sie Gratisproben unter Nummer 188
TÜRK & PABST'S reichhaltige Kochrezepte für die feine Küche.

I a

WIESBADEN
Sonnenbergerstrasse 16

HOTEL IMPERIAL

3310

Pension * Bäder

In bevorzugter Lage des Kurviertels, gegenüber Kurpark, Kurhaus, Kgl. Theater, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens. — Moderner Komfort. — Thermalbäder in jeder Etage. — Niederdruckdampfheizung. — Das Hotel liegt nach allen Seiten frei.

Hauptfront nach Süden.

Mässige Preise.

Bes.: **Herm. Schwarze.**

Hotel & Badhaus zum Schützenhof

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet.
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräume.

Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

Oscar Bulzmann.

3316

Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle.

Grosse, neu eingerichtete Badehalle.
aller moderner Comfort. 3420

Pension Marga

7 kleine Wilhelmstr. 7 (am Bismarckplatz)
Zimmer mit u. ohne Pension. Möbl. Etage.
Garten und Bäder.

3275 Frau H. Jacobs. Fr. J. Ludloff.

Pension Villa Nerobergstr. 7

(Nerotal). Feine, ruhige Lage in der Nähe der elektr. Haltestelle, der Anlagen und des Waldes. Eleg. möbl. Zimmer. Gute Küche. Mässige Preise. Bäder im Hause. 3278

Pension 3346
Villa Carmen
7 Abeggstrasse 7

Vornehmes ruhiges Haus. Anerkannt vorzügliche Verpflegung. — Bäder in jeder Etage. — Winter-Pensionspreise. Telefon 3437.

Frau E. Nitsch. Frau Oberstleut. C. Veith.

Villa Frank

Pension und Badhaus
8 Leberberg 8 3354
Bestempfohlenes Pensionshaus.
Modernster Komfort. Wintergarten
Vorteilhafte Winterarrangements.
Frau Irma de Grach.

Leçons de français d'une Institutrice
française „Pariser Hof“. 3402

Zucker- beziehen alle
Kranke Genussmittel
am besten
von der ärztl.
empfohlenen

Rademann's
Nährmittel-Fabrik
Frankfurt a. M.

Niederlage: **Carl Mertz,**
3296 **Wilhelmstrasse 18.**

Neu! Pension Villa Ena

Hainerweg 12

unmittelbar am Kurpark u. Kgl. Theater.

Vornehme ruhige Lage inmitten von Gärten. — Neu erbaut und auf das eleganteste eingerichtet. Grosse Zimmer mit und ohne Pension. — Elektr. Licht. Zentralheizung. — Bäder. Vorzügl. Verpflegung. — Mässige Preise. — Arrangements. — 3345

Durchsichtige Theater- u. Kurhaus-
Abonnementskarten-Etuis à 50 Pf. bei
W. Reichelt, Offenbacher Lederwarenhaus,
3312 gr. Burgstrasse 6.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.
Fernsprech-Anschluss 49.

Freitag, den 29. November 1907.

Dutzend- und Fünfzigeckarten gültig.

Reiterattacke.

Lustspiel in 3 Aufzügen von H. Stobitzer
und Fritz Friedmann-Frederich.

Personen.

Baron Wellingen, Rittergutsbesitzer	R. Miltner-Schönan.
Gustav, s. Sohn, Assessor	Hans Wilhelmy.
Hilde, seine Tochter . .	Luise Delosea.
Miss Jefferson, s. Hausdame	Else Noorman.
Manke, Fabrikant . . .	Ernst Bertram.
Clara, seine Frau,	
Wellingens Schwester	Rosel van Born.
Agnes } beider Töchter	Bertha Blanden.
Else }	Steffi Sandori.
von Klinkenberg, Oberst	Reinhold Hager.
Graf Steineck, Oberleut.	H. Hetebrügge.
von Diesterbrock, Leut.	Rudolf Bartak.
Graf Mehlem, Leutnant	Fried. Degener.
von Berndt, Leutnant .	Albert Köhler.
Wondrizek, Bursche . .	Theo Taschauer.
in einem Ulanen-Regiment.	
Randolf, Gutsbesitzer, .	Karl Feistmantel.
Angutsa, seine Frau . .	Clara Krause.
Waldenburg, Gutsbesitz.	Gerhard Sascha.
Lolla, seine Frau . . .	Sofie Schenk.
Walser, Oekonomierat .	Max Ludwig.
Frieda, seine Tochter, .	Margot Bischoff.
Babuscka, Köchin bei Wellingen	
Lotte, Dienstmädchen bei Manke	Minna Agte.
	Alice Harden.

Das Stück spielt in und bei einer grösseren Stadt in der Nähe der schlesisch-böhmischen Grenze.
Nach dem 1 und 2. Akte finden grössere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Feines Familien-Haus

mit schönem Garten, vollständig renoviert und mit allem Comfort neu eingerichtet. Centrallage, in nächster Nähe am Kurhaus u. Kgl. Theater. Grosse Gesellschaftsräume. Elektr. Licht u. Zentralheizung. — Für die Wintersaison günstige Pensionsbedingungen.

C. Bestier, Inhaber.

Stiftstr. 28 I., Ecke d. Wilhelminenstrasse.
3405 **Familien-Pension.**
Grosse schöne Zimmer mit 1 und 2 Betten, mit und ohne Pension. — Dauerbrand-Ofen. Bäder.

Altisraelit. Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 25.

Freitag Abend 4¹/₄. Sabbath Morgen 8¹/₂.
Jugendgottesdienst 2¹/₄. Nachm. 3.
Abends 5³⁰ Uhr.

Chanuka-Woche Morgens 7¹/₄, Abends 4.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 29. November 1907.

265. Vorstellung.

14. Vorstellung. Abonnement A.

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg
und Richard Skowronek.

Spielleitung: Herr Oberregisseur Köchy.
Personen.

Freiherr von Ellerbeck, Offizier	Hr. Tauber.
Waacknitz, Oberleut.	Hr. Schwab.
Hans von Kehrberg, Leutnant	Hr. Malcher.
Dietz von Brentendorp, Leutnant	
Orff, Leutnant	Hr. Strial.
Rhena, Leutnant	Hr. Müller-Teske.
Kern, Leutnant	Hr. Martin.
von Tieffenstein, Leutnant	
Rammigen, Fähnrich	Hr. Otton.
Krause, Wachtmeister	Hr. Weinig.
Kellermann, Ordonnanz	Hr. Engelmann.
	Hr. Striebeck.

Heinrich Lambrecht, Fabrikbesitzer	Hr. Kober.
Clara, seine Frau . . .	Fr. Doppelbauer.
Rose, ihre Stieftochter .	
Marianne von Fahrenholz, geb. Lambrecht . .	Fr. Ressel.
August Nippes, Fabrikbesitzer	Hr. Andriano.
Lina, seine Frau . . .	Fr. Ulrich.
Erika, ihre Tochter . .	Fr. Hessel.
Brückmann, Stadtrat .	Hr. Zollin.
Frau Brückmann . . .	Fr. Baumann.
Lotte, ihre Tochter . .	Fr. Hoevinger.
Suna, Stadtverordneten- vorsteher	Hr. Rehkopf.
Frau Suna	Fr. Schwartz.
Fränze Köttgen, ihre Nichte	Frau Martin.
Friedrich, } in Diensten	Herr Spiess.
Minna, } bei Lambrecht	Hr. Koller.
Sophie, }	Fr. Eben.

Husarenoffiziere, Ordonnanz, Ballgäste,
Dienserschaft, Jungen.
Ort der Handlung: Im ersten Akte Jackschéwo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

* * * Dietz von Brentendorp: Herr Direkt.
Adalbert Steffter vom Stadttheater in Hanau
als Gast.
* * * Rose, ihre Stieftochter: Fr. Braun-
Grosser als Gast.

Dekorat. Einrichtung: Herr Hofrat Schick.
Nach dem ersten und dritten Akte finden
Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9¹/₂ Uhr.

Gewöhnliche Preise.